

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 24. September 1844



Rathsprotokoll

zur Sitzung ex Oeconomicis dto. 24. September 1844.

Gegenwärtige:

Herr Bürgermeister Haydinger

Herr Mag. Rath Maurer

„ „ „ Bleyer

„ Oekon. „ Woisetschläger

„ „ „ Kaindl

„ „ „ Nekhaim

Rathsaukultant Neuber

Herr Mag. Rath Mauer referirt:

Erinnerung wegen Errichtung der Reparation des Abganges beim hies. Armeninstitute pro 1844. Nachdem diejenigen Bürger, welche gegen die Repartition des Abganges an den Armenauslagen pro 1842 den Rekurs ergriffen haben, vom k.k. Brunnkreisamte zurückgewiesen wurden, u. von eben dieser Stelle die gleiche Repartition pro 1843 genehmigt worden ist, wird der Armeninstitutsrechnungsführung aufgetragen, die Repartition des Abganges an den Armenversorgungsauslagen pro 1844 bis Ende Oktbr. d.J. hieher vorzulegen, und in dieselbe

1. denjenigen Betrag, welcher auf die Armenversorgung in diesem Jahre wirklich erlaufen ist,
2. denjenigen, welcher allenfalls pro 1842 u. 1843 zu wenig repartirt worden sein sollte, u.
3. diejenigen Beträge einzubeziehen, welche pro 1842 wohl repartirt worden sind, aber von den betreffenden Parteien nicht eingebracht werden könne.

6488. Das Kassaamt um zwangsweise Einbringung des von dem Korbmacher Josef Fuchs in der Kaserne N. 32 haftenden Zins- und Taxrückstandes pr. 20 fl 20 xr CMz. Ist Josef Fuchs hierüber bereits vernommen.

6604. Konto des Todtenansagers Josef Donke pr. 23 xr Begräbniskosten des Kindes Alois K[?]. Diesen Konto mit dem zurück, daß diese 23 xr CMz von der Mutter dieses Kindes einzubringen seien, nicht aber aus der Arm. Inst. Kassa zahlbar angewiesen werden können. Da übrigens seit einiger Zeit mehrere ähnliche Fälle vorkommen, wo z. B. der Mann für sein Weib o. umgekehrt um die Bestreitung eines Theils der Begräbniskosten aus der Armenkassa ansucht, u. dieses Ansuchen von der Pfarrgeistlichkeit, dem Viertelmeister u.d.gl. unterstützt, u. dadurch dem Armeninstitute eine neue Last aufgelegt wird, welche nicht nothwendig erscheint, so ist zur Wiederabstellung dieses Unfuges an die hies. geistl. Armeninstituts-Rechnungsführung die geeignete Note zu erlassen.

7073. Rechnungsrevident Loitzenbauer berichtet ad N. 6576 den Revisionsbefund des Armeninstituts-Kassajournals für August 1844. Dem Rechnungsführer ist dieses Journal sammt Beilagen wieder zurückzustellen.

7074. Rechnungsrevident Loitzenbauer berichtet ad N. 6584 P. den Revisionsbefund des M. V. Fondskassajournals für den Monat August d.J. Dieses Journal sammt Beilagen dem Rechnungsführer wieder zurück.

7081. Derselbe ad N. 6195 P. berichtet der Revisionsbefund des vom Apotheker Brittinger für das III. Quartal 1844 vorgelegten Medikamentenkonto der selbstzahlenden Kranken. Die Rechnung sammt Beilagen aufzubehalten, u. wird der M. V. F. Rechnungsführung aufgetragen, dem Apotheker Brittinger an den auf Selbstzahlende im 3. Quartale d.J. erlaufenen Medikamentenkosten v. 63 fl 25 xr CMz auszubezahlen.

7082. Die Arm. Inst. Rechnungsführung überreicht 2 Verzeichnisse über Rückstände zu den Armenversorgungsauslagen pro 1842.

Mit dem zurückzustellen, daß

1. die Arm. Inst. Rechnungsführung auf die kreisämtl. Erledigung, wodurch Mathias Grasl, Franz Fröhlich und andere mit ihrem Rekurse gegen diese Repartition zurückgewiesen worden sind aufmerksam gemacht, und
2. derselben bedeutet werden müsse, daß sie den auf den Uhrgehäusmacher Frz. Kronberger anrepartirten Betrag bei seiner schon längst erfolgten Entlassung aus dem Strafhouse, den auf Adam Kern entfallenden Betrag von dessen Witwe als Verlaäftsübernehmerin, u. von Wolfgang Holzer, nöthigenfalls von seiner nun genießenden Pfründe einzubringen habe.

Die Konscript. Buchführung hat zu relationiren, wo und in welchen Umständen sich derzeit Anton Haller, gewesenen Lederzurichter, Mathias Schwarz, Joh. Grillnberger u. Cäcilia Fahrwanger befinden.

Die Magistrat. Erledigung v. 21. Sept. d.J. des k. Dekretes de praes. 18. Sept. d.J. Z. 7093 über die Beschwerde einiger Bürger gegen die Armenrepartition pro 1842 u. 1843 wurde der Hr. Oek. Rätthen zu ihrer Wissenschaft vorgetragen.

Ebenso die magist. Erledigung v. 21. Sept. d.J. Z. 7094 P aus Anlaß des kreisämtl. Indorsats v. 17. Septbr. betreffend die Repartition des Armeninstitutsabganges pro 1843.

7122. Protokollarbitte des Math. Wiesinger um Unterstand im Bruderhause.
Wird bewilligt.

7131. Josef Schwab, Afterpächter des Pfarrthorschrankens um Bewilligung zur Errichtung 2er Nothschranken auf eigene Kosten in der Ortschaft Reichenschwall.
Mit dem zurück, daß es nicht bewilligt werden könne.

7189. Josef Brandstetter, Müllermeister in Voglsang um käufl. Überlassung des bei seinem erkauften Kalkofen in Voglsang befindlichen städt. Grundfleckens.

In dieses Ansuchen kann nicht gewilligt werden; doch kann mit einem neuerlichen Einschreiten um käufl. Uiberlassung von einer kleinen Strecke Grundes, welche zum Anbau an das Kalkofen Gebäude unumgänglich nothwendig gefunden werden sollte, angesucht werden.

Aus dem Referate des Hrn. M. Rathes Bleyer.

N. 7065, 7066, 7067. Das Taxamt ad A. 8285 P. de 1843 um Anweisung des Kassaamtes zur Auszahlung der den Partheien aus den buchhalterischen Taxrechnungserledigungen pro 1839, 1840 u. 1841 zur Gebühr vorgeschriebenen Guthabung.

Dem Kassaamte samt dem belegten Ausweise mit dem Auftrage zuzustellen, hienach mit der Auszahlung der ausgezeichneten Guthabungen an die betreffenden Partheien vorzugehen, u. sie als solche gehörig zu verrechnen.

7076. Rechnungsrevident Loitzenbauer berichtet den Revisionsbefund des Stadtkassajournals pro August 1844.

Das Journal samt Beilagen zurückzustellen, nachdem es bei der Revision richtig befunden wurde.

Hr. Mag. R. Knoll trägt die über Eingabe des Landgerichtsdieners Katzenbeißer um Zahlungsanweisung von 16 xr CMz für den Eleonora Zellern beigeschafften Schnupftabak im August d.J. erfolgte Erledigung v. 7. 7ber d.J. Z. 284 Cr. zur Wissenschaft des Oek. Rathes vor.

Hr. Oek. Rath Kaindl referirt:

6507. Kreisa. Signatur v. 29. Aug. d.J. Z. 10822 mit Genehmigung der Auszahlung der 3. Ratenforderung für den an seinem Hause wegen Strassenerweiterung vollzogenen Bau an Christian Brittinger.

Das Kassaamt zu beauftragen, an Christian Brittinger die 3. Rate mit 800 fl CMz auszusahlen.

7060. Kreisa. Signatur v. 13. Septbr. d.J. Z. 11276 mit der Genehmigung der Beschaffung neuer Fenster in der Wohnung des Josef Fuchs im städt. Kaserngebäude.

Der Bauverwalter hat über diese fragliche Beischaffung Kostenüberschläge, binnen 8 Tagen vorzulegen.

7125. Protokoll mit Michl Heindl Sen. über seine Nachtragserklärung zu der sub 6999 u. 7660 P. zu Protokoll gegebenen Anzeige wegen Beginn des Wehrreparaturbaues am Steyrfluße und des Ablaßbaues.

Dem Bittsteller zu bedeuten, daß es sich von selbst verstehe, daß diesen hoh. Orts genehmigten Bauten der Bauführer 2/3 der Kosten selbst zu tragen, u. die Stadt Steyr 1/3 beizutragen habe; daß weiter Betreffs der Elementar-Ereignisse während der Zeit des Baues der Bittsteller durch die vom Magistrat aufgestellte Kontrolle über den Bau gesichert sind; daß endlich demselben das städt. Schlagwerk zur Benützung überlassen werde.

7130. Reggs. Dekret v. 13. 7br d.J. Z. 24341 u. Kreis. Int. v. 18. 7br d.J. Z. 11680 mit Genehmigung der Pflasterungsarbeiten pro 1844.

Dem Bauverwalter mit dem zuzustellen, daß er diese für 1844 präliminirten Pflasterungsarbeiten im Ausmaß von 243 □K 2' um den Betrag von 227 fl 6 xr CMz ungesäumt vornehmen, und nach ihrer Vollendung den Befund durch den ökonomischen Rath bestätigen lasse.

7142. Kreis. Sign. v. 18. 7br. d.J. Z. 11571 betreffend die Genehmigung der Licit. Verhandlung wegen einiger Reparaturen in städt. Gebäuden.

Der Bauverwalter erhält den Auftrag, die von Mathias Schrader erstandenen Professionisten-Arbeiten pr. 55 fl 40 xr CMz ungesäumt anfertigen zu lassen.

7146. Kreis. Verordnung v. 18. 7br. d.J. Z. 11628 wegen Vorlage des adjustirten Bauoperates betreffend die Herstellung eines Feuerleiterdaches am innern Wasserberg.

Dem Expedit zur Vorlage der mangelnden Akten binnen 8 Tagen.

7190. Wochenliste über vom 16. bis 21. Septbr. d.J. verrichtete Zimmermannsarbeiten pr. 46 fl 15 xr W.W.

Dem Bauverwalter zur Zahlung mit 46 fl 15 xr W.W.

7191. Des städt. Bauamtes Anweisung auf 48 xr CMz für Tagelohnarbeiten des Michl. Gröger.

Dem Bauverwalter zur Zahlung mit 48 xr CMz.

Haydinger

Woisetschläger Oek. Rath.

Kaindl Oek. Rath

Neckhaim Oek. Rath

Neuber Auskultant